



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet RK6 „Kosmetische Mittel, Tätowiermittel, Tabakerzeugnisse, Bedarfsgegenstände und stoffliche Marktüberwachung (Non-Food-Produkte), Blutalkohol“ sucht in **Bad Kissingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Chemisch-Technische Assistenten (CTA) (m/w/d), Chemielaboranten (m/w/d) oder technische Assistenten (m/w/d) mit vergleichbarer Ausbildung

in Teilzeit (40–90 %)

Kennziffer 24179

An der LGL-Dienststelle in Bad Kissingen wurden die Räumlichkeiten für einen weiteren Laborstandort geschaffen. Das Sachgebiet nimmt die neuen Labore Schritt für Schritt in Betrieb und etabliert die Untersuchung von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen und Proben der stofflichen Marktüberwachung. Zudem werden in den neuen Laboren Untersuchungen von Blutproben zur Bestimmung des Alkoholgehalts durchgeführt.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Sie führen eigenständig chemische, physikalisch-chemische und sensorische Untersuchungen an kosmetischen Mitteln, Tätowiermitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen und Proben der stofflichen Marktüberwachung sowie an biologischen Proben, vor allem Blutproben, durch.
- Sie wenden hierfür verschiedene Probenaufbereitungsverfahren, z. B. Extraktion oder Migration, und Analysetechniken, z. B. Enzymatik, Chromatografie, Photometrie, Titrimetrie oder Elementanalytik mittels ICP oder AAS, an. Sie arbeiten dabei auch an automatischen Systemen für die klinische Chemie.
- Sie werten die ermittelten Daten aus und prüfen die Ergebnisse auf ihre Plausibilität.
- Sie übernehmen labororganisatorische Tätigkeiten, z. B. die Eingabe von Probandaten und von Ergebnissen oder die Annahme von telefonischen Anfragen.
- Sie arbeiten bei der Methodenentwicklung und -validierung mit.
- Sie führen die erforderlichen QS-Maßnahmen, z. B. Erstellung von Gerätebüchern, Teilnahme an Eignungsprüfungen, Führen von Regelkarten und Standarddatenblättern oder Funktionsprüfungen von Analysegeräten, durch.
- Sie übernehmen die Probenlogistik in Ihrem Aufgabenbereich, d. h. Annahme, teilweise Bearbeitung und Archivierung sowie Asservierung, Weiterleitung von Proben an externe Stellen und Vernichtung der Asservate mittels Dampfsterilisation.

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Chemisch-Technischer Assistent (m/w/d) oder Chemielaborant (m/w/d) bzw. eine vergleichbare Ausbildung
- Organisationstalent, Flexibilität und Eigeninitiative
- Motivation, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit in einem Laborteam
- Erfahrung in der chemischen Aufarbeitung von Proben für instrumentelle Messungen.
- Idealerweise Kenntnisse in instrumenteller chemischer Analytik, Erfahrung in der Anwendung von chromatografischen Messverfahren und der Auswertung von massenspektrometrischen Daten sowie Kenntnisse in klinischer Chemie
- Erfahrung in der Auswertung von Untersuchungsergebnissen sowie der Methodenvalidierung
- Möglichst auch Erfahrung in der Qualitätssicherung in einem chemischen Labor sowie EDV-Kenntnisse in LIMS-Systemen, Chromatografiesoftware und MS-Office-Anwendungen
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, insbesondere hinsichtlich der Bearbeitung forensischer Fragestellungen, und die Bereitschaft, mit biologischen Proben in einem S2-Labor zu arbeiten und entsprechende Hygienevorschriften mitzutragen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

 Flexible Arbeitszeiten	 Behördliches Gesundheitsmanagement	 Vereinbarkeit von Familie und Beruf	 30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
 Betriebliche Altersvorsorge	 Jahressonderzahlung	 Vermögenswirksame Leistungen	 Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
 Sicherer Arbeitsplatz	 Ideenmanagement	 Mitarbeitervergünstigungen	 Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
 Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule			

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2025 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine sich anschließende Verlängerung wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die konkrete Verteilung der Stellen und der Aufgaben aus den oben genannten Bereichen bemisst sich an den Qualifikationen und persönlichen Voraussetzungen der Bewerbenden, woraus die entsprechende Eingruppierung bis maximal in Entgeltgruppe E 7 hervorgeht.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **14.11.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

 **HIER BEWERBEN**

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Frau Dr. Geisel, Tel. 09131 6808-7204, Frau Dierks, Tel. 09131 6808-7311, und Frau Dr. Zänglein, Tel. 09131 6808-7323, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.